



Hanna diente Gott mit Fasten und Beten

Am 20. August 2025 versammelten sich alle Gemeinden des Bezirks Aachen in der neupostolischen Kirche in Alsdorf, um gemeinsam einen Gottesdienst mit Bezirksapostel Stefan Pöschel zu erleben. „Euer Kommen ist ein Bekenntnis zu Gott und ein Zeugnis dafür, dass euch die Verbindung zum Apostolat und zur Gemeinde wichtig ist“, sagte der Apostel in seiner Begrüßung. Nach dem Gottesdienst wurde Bezirksevangelist Michael Goebels von seiner Aufgabe als stellvertretender Bezirksleiter entbunden.

Als Grundlage der Predigt diente ein Wort aus dem Lukasevangelium: „Und es war eine Prophetin, Hanna, eine Tochter Phanuels, aus dem Stamm Asser, die war hochbetagt. Sie hatte sieben Jahre mit ihrem Mann gelebt, nachdem sie geheiratet hatte, und war nun Witwe an die vierundachtzig Jahre; die wich nicht vom Tempel und diente Gott mit Fasten und Beten Tag und Nacht.“ (Lk. 2,36.37)

Mit der Aussage, dass Hanna nicht vom Tempel gewichen sei, drücke der Evangelist aus, dass der Tempel ihr Lebensmittelpunkt gewesen sei. Sie sei eine aktiv Wartende auf den angekündigten Messias gewesen und habe die Gnade gehabt ihn zu erkennen, als er als Säugling in den Tempel gebracht worden sei. Auch heute stünde man in der Erwartung auf die Wiederkunft Jesu, die zweite Ankunft des Messias. „Lasst uns auch, wie Hanna, dieses aktive Warten zu unserer Herzenssache machen und in der Gemeinschaft, miteinander in der Gemeinde, auf die Wiederkunft Jesu Christi warten.“

„Hanna betete Tag und Nacht“ bedeute, dass sie eine ständige, innige Verbindung zu Gott gepflegt habe und in Dank, Bitte und Fürbitte zu ihm gekommen sei. „Betet nicht aus Tradition oder Gewohnheit, macht Beten zu etwas Besonderem, zu einer besonderen Beziehung zu Gott.“

Hannas Fasten sei im Sinne einer Konzentration auf das Wesentliche zu verstehen. Es gelte auch heute geistliches Fasten zu üben, also auf etwas zu verzichten, das die Verbindung zu Gott störe oder oberflächlich mache.

Am Ende des Gottesdienstes wurden Bezirksevangelist Michael Goebels und seine Frau Sandra verabschiedet, die aus beruflichen Gründen den Bezirk verlassen.

21. August 2025

Text: MBL

Fotos: Oliver Preß



